

Produktbeispiele



Montage Höhenversatz

Zum Höhenausgleich außerhalb des Rastermaßes (200 mm) kann unser Höhenversatz eingesetzt werden. Dieser ist als Zubehör erhältlich.



Draht Mayr GmbH

Industriestraße 12
69234 Dielheim

Tel. +49 6222 780-0
Fax +49 6222 780-999

dielheim@draht-mayr.de
www.draht-mayr.de

M74-230223

RANKO

DER ZAUN.

Montagehinweise DOPPELSTABMATTEN



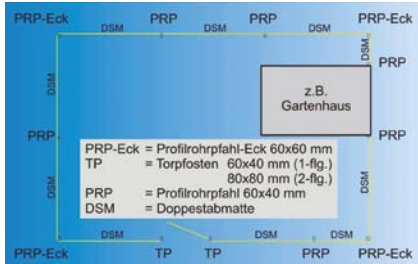
RANKO

www.ranko.de

Montageempfehlung

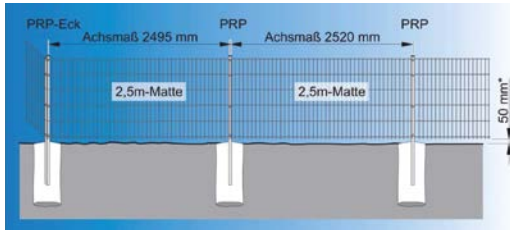
1. Zaunverlauf planen

Auf dem Grundriss des Grundstücks wird die Zaunanlage geplant. Bitte Grenzen und gültige Vorschriften einhalten. Eck-Profilrohrpfähle (falls vorhanden) bzw. Profilrohrpfähle sowie eventuell Tor einzeichnen.



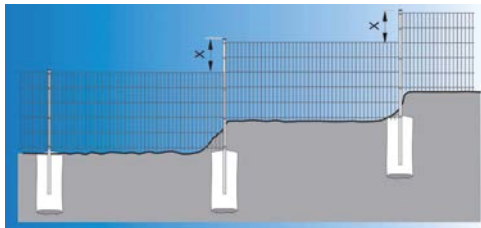
Erforderliches Material/ Anzahl ermitteln:

- Profilrohrpfähle
- Eck-Profilrohrpfähle
- Doppelstabmatten
- Tore



2. Dimensionierung festlegen

- Höhe der Doppelstabmatten = Zaunhöhe
- Länge der Profilrohrpfähle zum Einbetonieren: Zaunhöhe + ca. 500 mm Bodeneinstand
- Länge der Profilrohrpfähle mit Bodenplatte: Zaunhöhe + ca. 100 mm
- Bei unebenen Gelände ist die Länge der Profilrohrpfähle (X) entsprechend zu berücksichtigen. (siehe Skizze unten)



Für Höhenunterschiede außerhalb des Rastermaßes (200 mm) kann unser Höhenversatz verwendet werden.

3. Aufbau vorbereiten

Erforderliches Werkzeug:

- Wasserwaage
- Richtschnur
- Spaten/Erdlochausheber
- Säge/Winkelschleifer
- Zink-/Farbspray
- Beton (C20/25)

4. Profilrohrpfähle einbetonieren

Die Profilrohrpfähle werden im Abstand von MMP* ca. 2520 mm (LW** 2480 mm) – bei Ecken MMP ca. 2495 mm (LW 2455 mm) – flucht-, höhen- und lotrecht einbetoniert.

*MMP: Mitte-Mitte-Pfahl ist das Maß zum Anzeichnen der Bohrlöcher.

**LW: Lichte Weite ist beim Setzen der Profilrohrpfähle wichtig.

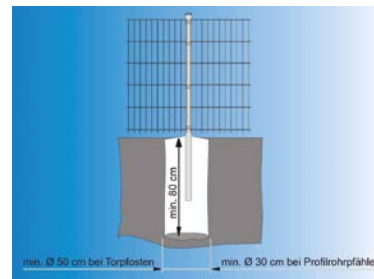
Zum Fundament

Zaunhöhe bis ...

... ca. 2 m: 30 x 30 x 80 cm (L x B x T)

... ca. 3 m: 40 x 40 x 80 cm (L x B x T)

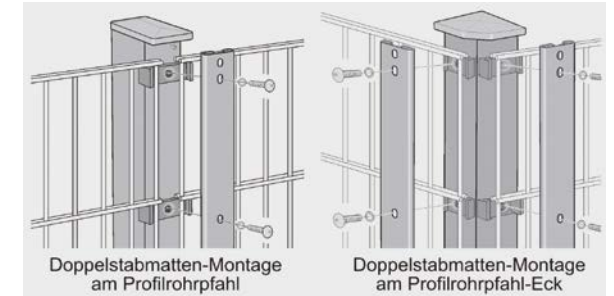
Punktfundament mindestens frosttief (ca. 800 mm*) ausheben, Pfähle setzen, mit Beton (C20/25) befüllen und verdichten.



*Die Erfahrungswerte des Bauwesens für die Frosttiefe in Mitteleuropa liegen etwa zwischen 600 mm (Grenzsteine in Österreich) und 1200 mm (stark beanspruchte Straßen in Norddeutschland). Die genaue Frostgrenze muss regional ermittelt werden.

5. Befestigung

- Matten auf die montierten Auflageböcke heben.
- Profilschienen in den Montagehaken der Alu-Abdeckkappe einhängen. Der Haken ist so konzipiert, dass die Profilschiene in der Abdeckkappe fixiert wird.
- Spezial-Innensechskantschrauben einschrauben.



6. Längenausgleich

Der Längenausgleich (Ablängen der Matten) ist immer nur im Abstand einer Maschenweite (in ca. 50-mm-Schritten) möglich. Achten Sie darauf, dass die Abstände LW und MMP dementsprechend um den gleichen Wert verkleinert werden müssen. Die Schnittstellen müssen mit Rostschutz behandelt werden.

7. Montage Handlauf

Zur Erfüllung der GUV-V S1 Unfallverhütungsvorschriften sowie zur Erhöhung der Stabilität und Wertigkeit der Doppelstabmatte können zwei Arten von Handläufen angebracht werden.

Handlauf „U-Profil“ zum Aufstecken NACH der Montage

Handlauf „U-Profil“ an einem Ende bündig vor dem Pfahl auf die Matte (mit Überständen oder Adaptern, die zuvor angebracht wurden) in einem Winkel von ca. 30° aufsetzen. Handlauf fest nach unten drücken, bis er einrastet. Mit einem Gummihammer den Handlauf auf die Matte schlagen. Etwa alle 10 – 20 cm den Handlauf weiter nach unten schlagen, bis er gerade auf der Matte eingerastet ist.

Handlauf „Rund-Profil“ zum Aufschieben VOR der Montage

Handlauf „Rund-Profil“ an einem Ende mit dem Profil an den oberen beiden Querstäben der Matte (ohne Überstände) ausrichten und aufschieben, ggf. durch leichte Schläge mit einem Gummihammer unterstützen. Nach dem Aufschieben die Matte an den Pfählen anbringen.